



28/01/2016

Mahnungen: Aussprache Sanitätsbetrieb – Verbraucherzentrale Verrechnungsämter erteilen Auskünfte an BürgerInnen

In der Angelegenheit der Mahnungen, die in diesen Tagen zahlreiche Südtiroler Haushalte erreichten, gab es nun ein Treffen zwischen Südtiroler Sanitätsbetrieb und Verbraucherzentrale Südtirol. Im Zuge des Treffens wurde eine gemeinsame Strategie in Bezug auf die Mahnungen vereinbart.

Grundsätzlich vorausgeschickt: **offene Rechnungen** für Dienstleistungen, die man in Anspruch genommen hat, sind zu bezahlen.

Nun berichten leider viele BürgerInnen, die nunmehr angemahnten Rechnungen nie erhalten zu haben, ebenso wenig wie die vor einiger Zeit zugesandten Mahnungen.

Um Kopien aller diesbezüglichen Dokumente schnell und unbürokratisch anzufordern, können bei den zuständigen Ämtern in den Gesundheitsbezirken unter den folgenden Telefonnummern Informationen eingeholt werden:

- Gesundheitsbezirk Meran, Tel. 0473 264813 (von 8:30 Uhr 12.00 Uhr, E-Mail: verrech@sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Bozen, Tel. 0471 909183 (E-Mail: bill.bz@sabes.it),
- Gesundheitsbezirk Bruneck, Tel. 0474 586041 (E-mail: buchhaltung@sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Brixen, Tel. 0472/ 812062, 812063 und 812067 (E-Mail: verr.fatt@sabes.it).

Unter diesen können die entsprechenden Kopien von Rechnungen, Mahnungen und der Postunterlagen verlangt werden.

Alle Rechnungen, so der Südtiroler Sanitätsbetrieb, wurden in der Vergangenheit einmal eingemahnt. Sollten BürgerInnen Zweifel hinsichtlich Ihrer offenen Rechnungen für die Jahre 2004 und 2005 haben, so stehen die oben genannten Ämter für Auskünfte zur Verfügung, auch **hinsichtlich der Unterbrechung der Verjährungsfrist mittels Einschreiben mit Rückantwort.**